

Bericht und Anträge zur Traktandenliste der Dorfgemeinde vom 23.05.2019

Traktandum 1; Rechnungsablage

Die Erfolgsrechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst mit einem sehr erfreulichen Mehrertrag ab und somit viel besser als budgetiert. Hauptverantwortlich für dieses ausserordentliche Ergebnis sind massive Mehrerträge bei den Steuern, tiefere Kosten beim Personal- und Sachaufwand sowie bei den ordentlichen Abschreibungen und der wirtschaftlichen Hilfe. Zum guten Resultat beigetragen hat aber auch die intensive Kostenkontrolle, welche dazu führte, dass viele Konten nicht voll ausgeschöpft werden mussten.

Auch die **Wasserversorgung** schliesst unter Berücksichtigung der vorgenommenen Zusatzabschreibungen die Erfolgsrechnung besser ab als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Budget	Rechnung	Besserstellung
Einwohnergemeinde	- 368'700.00	+ 6'807.32	375'507.32
Zusatzabschreibungen	---	+ 994'499.00	994'499.00
Entnahme Vorfinanzierungen (Strassenbeleuchtung + Neubau Spielplätze)	---		- 193'767.00
Besserstellung gegenüber Budget			1'176'239.32
Wasserversorgung	+ 11'000.00	+ 10'633.60	- 366.40
Zusatzabschreibungen	+ 40'000.00	+ 53'520.00	13'520.00
Besserstellung gegenüber Budget			13'153.60

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst mit Ausgaben von Fr. 486'322.08 ab. Darin enthalten sind die Restkosten Gesamtsanierung Schulhaus Gehren, Neubau Spielplätze, Erneuerung Strassenbeleuchtung und Nutzungsplanung. Weiter wurde investiert in die Strassensanierung Ober Winkel sowie in die Planung Sanierung Schulhaus Matte. Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf Fr. 495'650.00. Es handelt sich um Kantonsbeiträge sowie den Unterstützungsbeitrag der Patenschaft Berggemeinden an die Gesamtsanierung Schulhaus Gehren.

Die Investitionsrechnung der **Wasserversorgung** beinhaltet Nettoausgaben von Fr. 97'882.95. Investiert wurde in den Ersatz der Wasserleitung Ober Winkel – Kohlplatzweg und in das Projekt Gruonbergli.

Über die grösseren **Budgetabweichungen** wird anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung orientiert.

Bilanz

Der Bilanzüberschuss des Eigenkapitals der **Einwohnergemeinde** beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 5'402'486.86. Unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen ergibt dies ein Pro-Kopf-Vermögen von Fr. 1'117.00 (2017 = Fr. 471.00).

Bei der **Wasserversorgung** ist das Eigenkapital auf Fr. 161'399.82 angewachsen.

Antrag

Gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird der Gemeindeversammlung beantragt, die Jahresrechnungen 2018 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Gemeinderat bei den Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde nachkommen, bestens bedanken. Ebenfalls gilt der beste Dank den verantwortlichen Organen, die zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben.

Die Jahresrechnungen können bei der Gemeindekanzlei bezogen oder bestellt und im Internet unter www.flueelen.ch eingesehen werden.

Traktandum 2; Kreditbegehren Umnutzung und Erneuerung Schutzraum Gehren

Ausgangslage

Zusammen mit dem Schulhausbau Gehren wurde 1973 die Zivilschutzanlage mit integriertem öffentlichem Schutzraum (495 Schutzplätze) gebaut. Auf den 1. Januar 2014 traten neue Weisungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz über die Verwendung der bestehenden Schutzanlagen in Kraft. Gestützt darauf mussten im Kanton Uri überzählige Zivilschutzanlagen aufgehoben werden. Dies betrifft auch die Zivilschutzanlage Gehren. In Absprache mit Bund, Kanton und Gemeinde soll der aufgehobene Anlageteil zu einem öffentlichen Schutzraum umgenutzt werden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz und Militär erfolgte eine entsprechende Planung. Nebst der Umnutzung, bedarf die mittlerweile über 45-jährige Anlage auch einer massvollen Erneuerung.

Umnutzungs- und Erneuerungsprojekt

Das Projekt beinhaltet die Entfernung der nicht mehr benötigten Einrichtungen und Anlagen der Zivilschutzanlage. Nebst dem Erhalt der ursprünglichen 495 Schutzplätzen können zusätzlich 233 Schutzplätze generiert werden. Dies garantiert der Gemeinde genügend öffentliche Schutzplätze für die Zukunft.

Seitens der Gemeinde besteht zusätzlich Bedarf an einer multifunktionellen Raumnutzung. Küche und Schlafmöglichkeiten für eine Notunterbringung sollen erhalten bleiben. Wie bisher sollen Räumlichkeiten als Gemeindewerkhof mit neuem, elektrischem Eingangstor zur Verfügung stehen.

Nebst den notwendigen Demontearbeiten ist die gesamte Schutzraumtechnik zu ersetzen (Belüftung, Bauteile, Einrichtungen, Notstromanlage, Sanitäranlagen). Sämtliche Elektroinstallationen sind zu erneuern. Auch die Beleuchtung ist zu ersetzen. Die Malerarbeiten beschränken sich auf das Notwendigste. Einrichtungen aus Holz werden saniert und teilweise ersetzt.

Kreditbegehren

Projektkosten inkl. Planung und Mehrwertsteuer gemäss Kostenvoranschlag +/- 15%

Kreditantrag an die Gemeindeversammlung (Bruttokredit)	Fr. 550'000.00
---	-----------------------

Finanzierung

Die anfallenden Projekt- und Realisierungskosten werden auf drei Kostenträger aufgeteilt. Die Rückbaukosten der technischen Schutzbausysteme hat der Bund zu übernehmen. Diese stehen im Zusammenhang mit der Aufhebung der Zivilschutzanlage. Die Umbau- und Erneuerungskosten der Schutzplätze werden aus dem Ersatzbeitragsfonds der Gemeinde und des Kantons finanziert. Projektkosten, welche im Zusammenhang mit der schutzraumfremden Nutzung entstehen, sind durch die Gemeinde zu tragen. Darunter fallen auch Kostenbeteiligungen für notwendige Unterhaltskosten der Anlage.

Kostenaufteilung gemäss Absprache mit Bund und Kanton:

Fr. 30'000.00	Kostenstelle BABS (Bund); Rückbau techn. Schutzbausysteme
Fr. 430'000.00	Kostenstelle Ersatzbeitragsfonds; Finanzierung öffentliche Schutzräume
<u>Fr. 90'000.00</u>	Kostenstelle Gemeinde; schutzraumfremde Nutzung
Fr. 550'000.00	Gesamtkosten Umnutzungs- und Erneuerungsprojekt Schutzraum Gehren
=====	

Der Ersatzbeitragsfonds der Gemeinde mit einem Stand von Fr. 169'932.55 wird vollumfänglich für dieses Projekt verwendet und demzufolge aufgelöst. Die restlichen rund Fr. 260'000.00 werden aus dem Ersatzbeitragsfonds des Kantons Uri freigegeben.

Der Gemeinde verbleibt somit eine verzinsliche Nettobelastung von Fr. 90'000.00. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen werden die Erfolgsrechnung mit jährlich 10% belasten. Die künftigen Unterhaltskosten bleiben grundsätzlich im bisherigen Rahmen.

Ausführung

Als Eigentümerin der Schutzanlage hat die Gemeinde Flüelen das Projekt auszuführen und die Kosten zu bevorschussen. Die Rückerstattung erfolgt nach Einreichung der Schlussabrechnung. Der künftige Unterhalt der Schutzraumanlage ist durch die Gemeinde Flüelen sicherzustellen.

Es ist geplant, die Arbeiten zur Umsetzung sofort in Angriff zu nehmen und möglichst noch in diesem Jahr abzuschliessen.

Antrag

Das vorliegende Projekt beinhaltet die Sicherstellung für eine auf die Zukunft hin gerichtete Anzahl öffentlicher Schutzplätze sowie Möglichkeiten zur multifunktionellen Raumnutzung.

Gestützt darauf beantragt der Gemeinderat mit Zustimmung der Rechnungsprüfungskommission den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Bruttokredit von Fr. 550'000.00 (Nettobelastung Gemeinde Fr. 90'000.00) für die Umnutzung und Erneuerung Schutzraum Gehren zu bewilligen.

Traktandum 3; Einbürgerungsgesuch

Das Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts regelt das Einbürgerungsverfahren. Es kann nur Schweizer Bürgerin oder Bürger werden, wer alle drei Bürgerrechte (Gemeinde, Kanton, Bund) erlangt hat. Die Erteilung des Gemeindebürgerrechts stellt die erste Stufe dar.

Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 28. November 2010 ist die Gemeindeversammlung (Offene Dorfgemeinde) für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zuständig. Der Gemeinderat unterbreitet der Offenen Dorfgemeinde das nachfolgende Gesuch zur Beschlussfassung:

Shaqiri Avdil und Kinder Orgesa, Bledijon, Elton

Shaqiri Avdil, geb. 1975, ist Staatsangehöriger des Kosovo. Er wohnt seit 2004 ununterbrochen in Flüelen, derzeit an der Ochsengasse 8. Er ist verheiratet seit 2003 mit Bairamsha Shaqiri-Bajrami. Die Ehefrau stellt aktuell kein Einbürgerungsgesuch. Seit seiner Wohnsitznahme in der Schweiz arbeitet der Bewerber als Lagerist bei einer Grossfirma in Glattbrugg. Seine Kinder Orgesa, geb. 2008, Bledijon, geb. 2009 und Elton, geb. 2017 sind alle in Altdorf geboren. Sie leben zusammen mit Vater und Mutter seit Geburt in Flüelen. Die beiden älteren Kinder gehen derzeit in die Primarschule in Flüelen.

Der Erhebungsbericht der Justizdirektion über die Bewerber ist detailliert und positiv. Der Gemeinderat hat mit den Bewerbern ein Gespräch geführt, um sich ein persönliches Bild über die Verhältnisse zu machen. Es kann festgestellt werden, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, Shaqiri Avdil und seinen Kindern Orgesa, Bledijon und Elton das Gemeindebürgerrecht zu erteilen.

Traktandum 4; Orientierungen

Nebst allgemeinen Orientierungen, mit Rück- und Ausblick über die wichtigsten Ratsgeschäfte, erhalten Sie an der Gemeindeversammlung auch Informationen über das vergangene Geschäftsjahr der Seerose – begleitet sein im Alter, den Stand der laufenden Investitionsprojekte, die Planung Sanierung Schulhaus Matte sowie über verschiedene wichtige Geschäfte im öffentlichen Interesse.

Flüelen, 23. April 2019

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber
Remo Baumann Rico Vanoli